

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.A.-Studiengang
Anglistik/Amerikanistik

Wintersemester 2021/22

Inhalt

| | |
|--|----|
| Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus..... | 1 |
| Studienberatung und Service | 2 |
| Studienfachberatung..... | 2 |
| Servicezimmer..... | 2 |
| Auslandsberatung..... | 2 |
| Forschungs- und Examensmodule..... | 3 |
| M.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2021/22..... | 4 |
| Sprechstunden im Wintersemester 2021/22 | 4 |
| Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang..... | 5 |
| Linguistik..... | 5 |
| Englische Literatur bis 1700 | 9 |
| Englische Literatur nach 1700..... | 13 |
| Amerikanische Literatur | 17 |
| Cultural Studies GB | 21 |
| Cultural Studies US | 27 |
| Fremdsprachenausbildung | 31 |
| Examensmodul | 35 |
| Forschungsmodul Englische Literatur | 37 |
| Forschungsmodul Amerikanistik | 39 |
| Forschungsmodul Linguistik | 43 |
| Forschungsmodul Cultural Studies GB | 45 |
| Studienschwerpunkt "Shakespeare Studies: Early English Literature and Culture" | 47 |

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Die Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen ab dem 18.10.2021 und enden am 04.02.2022. Wie in den letzten Semestern wird für alle Lehrveranstaltungen ein elektronisches Anmeldeverfahren in eCampus durchgeführt. Mit dem Rechenzentrum ist vereinbart, dass wir ein Verteilverfahren nutzen. Dies wird in zwei Etappen erfolgen: zunächst also die Anmeldung für die gewünschte Veranstaltung, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. Auf elektronischem Wege erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer Priorisierung.

Bei dieser Form des Anmeldeverfahrens geht es nicht darum, Studierende aus Veranstaltungen auszuschließen, sondern im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung zu sorgen, damit die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden. Mit geringfügigen Einschränkungen wird dies schon jetzt erreicht.

Auch für die Vorlesungen sollten Sie sich anmelden. Hier dient die Anmeldung der Erfassung der Teilnehmernamen bzw. -zahlen. Das ist wichtig für die Erstellung von Skripten (wir kennen frühzeitig die Teilnehmerzahl und können die Druckaufträge entsprechend vergeben). Außerdem können wir mit den Teilnehmerdaten Teilnehmerlisten erstellen und insbesondere zum Semesterende die Notenverwaltung leichter handhaben.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 13. September 2021, 10.00 Uhr, bis 06. Oktober 2021, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Mit unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller können Sie offene Fragen klären oder Probleme besprechen. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Englischen Seminars (www.es.rub.de).

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie planen, während des M.A.-Studiums einen (weiteren) Auslandsaufenthalt zu absolvieren, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Hier werden Tipps gegeben, welche verschiedenen Möglichkeiten der Organisation sich anbieten und wie bzw. wann die Planung erfolgen sollte. Bei Bedarf gibt es auch Hilfestellung bei der Recherche nach möglichen Plätzen sowie Unterstützung beim Bewerbungsprozess.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

Beraterin: Antonia Fiebig

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

Forschungs- und Examensmodule

Forschungsmodule bieten besonders leistungsstarken Studierenden die Gelegenheit, innerhalb eines Schwerpunktbereichs eigene Forschungsprojekte zu entwickeln, betreiben und besprechen. Sie sind nicht obligatorisch und können nur nach vorheriger persönlicher Absprache mit den betreffenden Lehrenden belegt werden. Sie bestehen aus einem Forschungsseminar (5 CP) und – nach Abstimmung mit den SeminarleiterInnen – einer Vorlesung oder Übung, die jeweils fachbezogen oder interdisziplinär sein kann; auch zusammen mit den SeminarleiterInnen konzipierte forschungsorientierte selbständige Studienanteile (im Umfang von 3 CP) können mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen und kreditiert werden.

Examensmodule sind obligatorisch. In der Regel belegen Studierende ein Examenskolloquium bei ihrer zukünftigen Prüferin / ihrem zukünftigen Prüfer bzw. einem/r Lehrenden, der/die ein thematisch zur Prüfung passendes Kolloquium anbietet. Dies sollte rechtzeitig geplant und angesprochen werden, da die einzelnen Prüfungsberechtigten nicht jedes Semester ein Kolloquium anbieten. Um Studienzeitverzögerungen zu vermeiden, besteht in Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, das Examenskolloquium durch ein reguläres Seminar beim zukünftigen Prüfer (mit examensorientierter Leistungserbringungsform) zu ersetzen.

M.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2021/22

| |
|---------------------------------|
| Prof. Dr. habil. Sebastian Berg |
| Prof. Dr. Kornelia Freitag |
| PD Dr. Uwe Klawitter |
| Prof. Dr. Christiane Meerkord |
| PD Dr. Monika Müller |
| Prof. Dr. Burkhard Niederhoff |
| Prof. Dr. Anette Pankratz |
| Prof. Dr. Markus Ritter |
| Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff |
| Prof. Dr. Roland Weidle |

Die Prüfungsprotokolle werden von BeisitzerInnen geführt, die von den jeweiligen PrüferInnen bestellt werden.

Sprechstunden im Wintersemester 2021/22

Aufgrund des Corona-Virus werden voraussichtlich im Wintersemester 2021/22 standardmäßig keine Präsenz-Sprechstunden angeboten. Alle Informationen zu den Sprechstunden der Lehrenden finden Sie auf der Homepage des Englischen Seminars. Individuelle Vereinbarungen mit den Lehrenden sind immer möglich.

Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang

Linguistik

| | | | | |
|--|---|---|--|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | | |
| <p>Lernergebnisse: Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit einzelnen Aspekten der englischen Sprache (z.B. Veränderungen der britischen <i>received pronunciation</i>, oder Entstehung neuer Varietäten in postkolonialen Kontexten) und werden befähigt, diese im Zusammenhang einzuordnen. Dabei erweitern und vertiefen sie ihr im B.A.-Studium erworbenes Wissen hinsichtlich der Strukturen des Englischen, der Entwicklung und Variabilität der englischen Sprache und des Zusammenhangs zwischen Sprache, Kultur und Gesellschaft. Die Studierenden werden befähigt, unterschiedliche Publikationsformen, insbesondere Einzelpublikationen zu individuellen Fragestellungen und Forschungsprojekten zu rezipieren. Sie lernen dadurch Theorien und Methoden der empirischen Linguistik kennen und können diese für die eigenständige Datenerhebung und Analyse anwenden. In zunehmendem Maße leiten Sie aus den Seminarinhalten Fragestellungen zur Durchführung eigener empirischer Projekte ab und schulen ihre Beobachtungs- und Erklärungskompetenz. Die Ergebnisse ihrer Recherchen und Analysen können die Studierenden in geeigneter Form mündlich wie schriftlich zusammenfassen, präsentieren und diskutieren. Sie können Grundannahmen erörterter Modelle und Ansätze zur Beschreibung des ausgewählten Phänomens erfassen und darstellen. Außerdem sind sie in der Lage, die theoretischen Hintergründe linguistischer Abhandlungen zu Aspekten der englischen Sprache und deren Einordnung in die Paradigmen der Linguistik aufzudecken.</p> | | | | |
| <p>Inhalte: Aufbauend auf den Grundlagen des B.A.-Studiums werden Kenntnisse über linguistische Fragestellungen, Modelle und Erklärungsansätze im Hinblick auf Struktur und Verwendung der englischen Sprache weltweit vertieft. Im Mittelpunkt des Moduls stehen hierbei die Bewusstmachung der Variabilität der englischen Sprache, ihrer historischen Entwicklung und grundlegender Prozesse des Sprachwandels, insbesondere in multilingualen Kontexten; die Erarbeitung und Bewusstmachung von Bezügen zwischen einzelnen Teilbereichen der englischen Linguistik und deren wissenschaftshistorischer Entstehung und Relevanz; die kritische Reflexion und Vergleich einzelner Modelle und Erklärungsansätze; die Durchführung kontrastiver Studien mit dem Fokus auf Wahrnehmung sprachlicher und kultureller Unterschiede, deren Bedeutung/Motivierung und Bewusstmachung und darauf aufbauende interkulturelle Kompetenz; sowie die Anwendung und Festigung des methodischen Instrumentariums linguistischer Analysen zur eigenständigen Bearbeitung zunehmend forschender, empirischer Fragestellungen.</p> | | | | |

| |
|--|
| Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min) |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. |
| Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol |

Vorlesungen

050 612

Language Contact and Language Change, 3 CP

2 st. mo 12-14

online

Wilson

This lecture explores the different social and historical situations under which languages come into contact with one another, and especially with English, and the social and linguistic consequences of this contact. Among the effects of language contact is language change, and we will spend the second half of the lecture looking at the ways in which English has changed over time, and particularly how English changed in the 20th century, and continues to do so today.

Assessment/requirements: written test.

Seminare

050 702

Code Switching, 5 CP

Blockseminar

GABF 04/613

Meierkord

Vorbesprechung 22.10.2021, 14-16

Termine: 19.11.2021, 10.12.2021, 21.01.2022, je 14-18

Code-switching and code mixing involve the use of two or more different languages, either across situations or within the same conversation. Somewhat different, code-mixing involves using several languages in one utterance. In mixed languages, originally separate languages have come to be intertwined into one. The seminar looks at these three related phenomena and sets out by introducing students to the three. Thereafter, we will relate these to broader linguistic topics such as multilingualism, syntax, and linguistic identity construction and discuss recent approaches, such as translanguaging.

Students wishing to participate in this class must be willing to familiarise themselves with languages other than English, e.g. Afrikaans or Swahili, albeit at a very rudimentary level.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session presentation; *Seminar*: active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session presentation, plus either a written term paper (ideally based on your presentation) or a report on one of the sessions.

050 703

Third Wave Sociolinguistics, 5 CP

2 st. di 10-12

GB 6/131

Wilson

Third wave sociolinguistics is concerned with understanding the social meaning of linguistic variation and considers how individuals use language to perform their identity and to distinguish themselves from other groups and individuals. In this course, we revisit concepts such as social class, gender, and ethnicity, and look at how the sociolinguistic approaches to studying these factors have changed over time. We focus how contemporary (third-wave) methods used in the study of sociolinguistics allow us to better understand the multi-faceted, inter-related aspects of each of these, and how linguistic style is used to express these facets of contemporary identity.

Assessment/requirements: *Übung*: a 20-minute presentation and an article summary; *Seminar*: the above plus term paper.

Übungen

050 621

English Linguistics: Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 8.30-10

GABF 04/613

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyze these regularly. They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

Assessment/requirements: *Übung*: three written assignments, which will be assessed for their final grade: one Praat analysis (investigating phonetics), one Antconc analysis (analysing grammar), and one qualitative analysis (observing language attitudes). All assignments are due by 31 March 2021.

050 705

Bi-/Multilingualism, 3 CP

2 st. do 12-14

online

Rottschäfer

In this *Übung*, we will explore bi- and multilingualism in a wide range of contexts – from individual biographies to societal patterns. Language acquisition of bi-/multilingual children, the bi-/multilingual brain, bi-/multilingualism in educational settings, diglossia as well as bi-/multilingualism and identity will be discussed. We will examine linguistic phenomena that can result from bi-/multilingualism, such as code-switching/mixing using conversation analysis, but we will also try out other ways of data collection such as linguistic landscaping, language portraits, or the Stroop task.

The course will take place online in a combined asynchronous/synchronous format via videos and Zoom.

Assessment/requirements: active participation, small-scale data collections and analyses; two writing assignments will be graded.

Englische Literatur bis 1700

| | | | | |
|---|---|---|--|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | | |
| Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur vor 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten. | | | | |
| Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur bis 1700, insbesondere in den Bereichen der mittelalterlichen Literatur und der Literatur der Shakespearezeit. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet. | | | | |
| Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente | | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min) | | | | |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. | | | | |
| Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol | | | | |

Vorlesungen

050 624

Readings of Selected Early Modern Poems, 3 CP

2 st. do 10-12

online

Weidle

In this lecture I will discuss a selection of poems which I believe to be representative of the stylistic, thematic and generic variety of early modern English poetry. Each week I will focus on one or more poems from a particular genre, mode or author and discuss their main themes, stylistic devices and narrative setup. This will be done in a more or less close reading fashion, highlighting specific devices, strategies and phrases.

All the poems will be made available on Moodle.

As the lecture will allow and encourage interaction between students and lecturer I strongly advise each student to read and prepare the poem(s) for each session so as to be able to make the most of these interactive elements. At the time of writing this commentary it is very likely that this lecture will be taught as a live (synchronous) online course.

Assessment/requirements: regular and active participation, preparation of poems, (online) test (extended version for Master students).

Seminare

050 707

Shakespeare and Politics, 5 CP

2 st. di 10-12

Raumangabe folgt

Weidle

All of Shakespeare's plays are political because they are "concerned with the form, organization, and administration of a state, and with the regulation of its relations with other states" (*OED* "political" A.1.a.) or they include figures who "belong[...] to or form[...] part of a civil administration, esp. as opposed to a military one" (ib. A.1.b.) or who are "[i]nvolved, employed, or interested in politics" (ib. A.3.) or because they relate to or are concerned "with public life and affairs as involving questions of authority and government" (ib. A.5.). In this course we will therefore understand politics primarily as pertaining to the art of government and governing.

We will address the subject on two levels: apart from looking at the relevance of politics *in* Shakespeare, we will also consider politics *with* Shakespeare. While the first perspective deals with the events, themes and mechanisms of politics and power that are referred to and negotiated in the plays (we will address, among others, different notions of kingship, power and rule, the concept of 'just war', and the relationship between ethics and politics), the latter focus will be on how Shakespeare's works have been employed (by way of interpretation, staging, or appropriation) to make political statements.

We will focus on three plays, the two parts of *Henry IV* and *The Tempest*, as well as selected adaptations (to be announced and provided at a later stage). Please make sure to have read *The First Part of Henry IV* by the first session. I recommend any of the established annotated scholarly editions (Arden, Cambridge, Oxford, Norton, Folger). Please do *not* use editions from the internet, school editions or editions without a critical apparatus.

The course is also intended to prepare students for the autumn conference "Shakespeare and Politics" in Weimar from 12 to 14 November 2021 hosted by the German Shakespeare Society ("Deutsche Shakespeare-Gesellschaft"). The conference will be open to the participants of the course (more information and details at a later point).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, preparation of the texts for each session, part of a presentation group; *Seminar*: active participation, preparation of the texts for each session, term paper of 15 pages to be handed in by 31 March 2022.

050 708

John Donne's Poetry, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 6/131

Weidle

John Donne (1572-1631) is one of the most interesting and fascinating literary figures of the 16th and 17th centuries, combining in his persona the tensions and conflicts of his age. Born into a Catholic family and eventually becoming Dean of St. Paul's Cathedral late in his life, he was courtier and priest, private secretary and renegade, poet and preacher. He wrote elegies, satires, meditations, epigrams, sermons, devotions and poems. His poetry is as heterogeneous as his life and oeuvre, characterized by a radical and innovative mixture of eroticism, religious devotion, stylistic ingenuity as well as rhetorical brazenness and 'metaphysical' complexity.

In this course we will closely engage with a selection of Donne's poems to discuss their themes, stylistic features and rhetorical strategies, taking into consideration the literary, cultural and historical contexts of the time. We will consider, among others, biographical aspects, literary traditions, the political and social context of the time, notions of sex and gender as well as religious ideas.

I recommend the following edition: Donald R. Dickson, ed.: *John Donne's Poetry: Authoritative Texts. Criticism*. Norton Critical Editions. New York: Norton, 2007.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, preparation of the texts for each session, part of a presentation group; *Seminar*: , active participation, preparation of the texts for each session, term paper of 15 pages to be handed in by 31 March 2022.

Übungen

Englische Literatur nach 1700

| | | | | |
|---|---|---|--|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | | |
| Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur nach 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten. | | | | |
| Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur nach 1700. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet. | | | | |
| Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente | | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min) | | | | |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. | | | | |
| Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol | | | | |

Vorlesungen

050 636

Narrative Theory, 3 CP

2 st. do 16-18

online

Klawitter

This course of lectures, which is entirely given in the form of videos and other material uploaded on Moodle (asynchronous digital format), introduces students to central aspects of the art of fiction: for example, types of narration and focalization, modes of presentation (report, description, comment and dialogue), the constitution of characters, story and plot, time and space, themes and values, intertextuality and self-reflexivity, the creation of mystery and suspense. The various choices and techniques available to writers will be illustrated with excerpts from classics of British fiction.

Recommended reading:

Peter Wenzel, ed.: *Einführung in die Erzähltextanalyse: Kategorien, Modelle, Probleme*, Trier: WVT, 2004.

Christoph Bode: *Der Roman: Eine Einführung*. Tübingen: Francke, 2005.

John Mullan: *How Novels Work*. Oxford: Oxford UP, 2008.

A reader will be made available at the beginning of term.

Assessment/requirements: Moodle test in the final week of term.

Seminare

050 713

Place Poems: Touring Britain through Contemporary Poetry, 5 CP

2 st. di 10-12

Raumangabe folgt

Klawitter

Any casual browsing through poetry published by British poets within the last five decades will reveal that there are plenty of poems that focus on places in Britain (mainly cities and towns, rivers, landscapes and popular sights). As Seamus Heaney points out in his lecture "The Sense of Place" (1977), such poetry goes beyond the mere visual and is imbued with rich historical associations and serves purposes of cultural identification.

Discussing place poems by well-known contemporary British poets, we will ask the following questions: how are particular places described and evoked? Which uses and senses of place become apparent here? In what ways does the poetic representation of places reflect certain

traditions or relate to other media? How do the place poems respond to recent changes in our habits of experiencing, moving and dwelling in places?

A reader will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: five-page analysis of place poem; *Seminar*: 12-page term paper.

050 714

Tobias Smollett: *Humphry Clinker*, 5 CP

2 st. do 10-12

GB 6/137

Klawitter

Tobias Smollett's epistolary novel *The Expedition of Humphry Clinker* (1771) relates the exciting journey of a Welsh gentry family through England and Scotland. The events are reported from various perspectives, since each member of the family writes to friends in their own, idiosyncratic way. Visits to such centres of 18th-century life as the spa towns Bath and Scarborough or the pleasure garden Ranelagh in London give rise to extensive comments about contemporary manners and social conditions. In our discussions we will explore the narrative techniques in Smollett's comic masterpiece and prominent aspects of 18th-century culture which are thematized in the novel.

Participants should acquire the following edition:

Tobias Smollett: *The Expedition of Humphry Clinker*. Edited by Lewis M. Knapp and Paul-Gabriel Bouce, Oxford World's Classics. Oxford: Oxford UP, 2009, ISBN-13: 979-0199538980.

Assessment/requirements: *Übung*: five-page essay; *Seminar*: 12-page term paper.

Übungen

050 637

James Joyce: *Dubliners* and *A Portrait of the Artist*, 3 CP

2 st. mo 10-12

Raumangabe folgt

Linne

James Joyce is primarily known for *Ulysses*, which by many is considered the greatest novel in the English language. When he published *Ulysses* in 1922, Joyce had already experimented with themes and techniques of this novel in his previous works, among them *Dubliners* (1914) and *A Portrait of the Artist* (1916). *Dubliners* is a collection of short stories,

each of which focuses on a different aspect of urban life in early-20th-century Dublin. *A Portrait of the Artist* is an autobiographical *Künstlerroman*; it depicts the childhood and youth of Stephen Dedalus, who struggles with the nationalism and Catholicism of his native Ireland.

In this class, we will read a selection of short stories from *Dubliners* and the novel *A Portrait of the Artist*. Students will be introduced to Joyce and his early works, and they will practise and improve their skills in the analysis of narrative fiction. Another aim of this class is to prepare students for a course that will be offered in the summer semester 2022. Burkhard Niederhoff will teach *Ulysses* to celebrate the centenary of the novel's first publication (1922). *Ulysses* is not only a great novel; it is also fairly long and demanding. The best introduction to *Ulysses* is to read his early works. Therefore, students are invited to take both classes in a row, but of course this is not a must.

Required books:

James Joyce: *Dubliners*. Edited and introduced by Jeri Johnson, Oxford World's Classics. Oxford: Oxford UP, 2008.

–: *A Portrait of the Artist as a Young Man*. Edited and introduced by Seamus Deane, Penguin Modern Classics. London: Penguin, 2000.

Assessment/requirements: writing assignments and essay.

050 717

Life Writing: Narratives of Refugee Experience, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 30

Dow

This course is designed primarily as a writing course around the individual narratives of the refugee experience. It draws on existing styles of 'Life Writing' in Literary Studies / Social Sciences in English, together with the real-life stories of local refugees and is part of the UNIC project (together with University of Liège). There should be networking outside of class with individuals and organisations involved in integration, both in RUB and beyond.

Assessment/requirements: a presentation & (extensive) writing, including: blog (forum) postings and a final, longer 'life story'.

Amerikanische Literatur

| | | | | |
|--|---|---|--|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | | |
| Lernergebnisse: Die Studierenden sollen einen Überblick über eine Epoche oder ein Thema aus der amerikanischen Literatur gewinnen. Sie verfügen über gründliche Kenntnisse in einem ausgewählten Gebiet der amerikanischen Literatur. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus beherrschen sie eine Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie sind sie in der Lage eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung zu bearbeiten. | | | | |
| Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur. Thematische Schwerpunkte liegen bei den Hauptgattungen Erzählliteratur und Lyrik sowie im Bereich der Minderheitenliteraturen, der Intersektionalität und des Transnationalismus. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet. | | | | |
| Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente | | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min) | | | | |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. | | | | |
| Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol | | | | |

Vorlesungen

050 646

American Literature and Culture after World War II, 3 CP

asynchron

online

Steinhoff

This lecture course introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture after World War II. References to other art forms are meant to broaden the general perspective. Literary periods and movements like the Beat Generation, the Black Arts Movement, New Journalism, or Postmodernism will be covered and connected with the general trends of US post-war culture and society, the Civil Rights Movement, activism against the war in Vietnam, feminism, and other developments.

This is the third part of a three-part lecture series – yet each part can be attended separately.

Texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: regular viewing of the online lectures, regular reading, written test.

Seminare

050 721

The 1960s, 5 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/413

Müller, M.

The 1960s are remembered as the decade of hippiedom, youth rebellion and Charles Manson. Yet politically and socially they were also characterized by the Vietnam War, the Civil Rights Movement and Cold War politics. In this class we will explore this contradictory and fascinating time in US history by studying a variety of non-fictional and fictional texts ranging from cultural history readers to song lyrics. We will, of course, also listen to some music from the era.

Please read Kurt Vonnegut's *Slaughterhouse Five* as preparation for the course. Additional materials will be uploaded on Moodle.

Assessment/requirements: assignments, active participation, presentation, term paper or exam.

050 722

Romanticism, Realism, Naturalism: 19th-Century American Short Stories in Literary and Cultural Perspectives, 5 CP

2 st. do 12-14.

Raumangabe folgt

Steinhoff

Many critics have argued that the short story is a specifically American art form. This seminar will trace the emergence and development of this literary genre over the course of the 19th century, exploring its significance in relation to historical developments of the American nation and the formation of a national literature. Short stories by writers such as Washington Irving, Edgar Allan Poe, Nathaniel Hawthorne, Herman Melville, Kate Chopin, Henry James, Charles W. Chesnutt, Louisa May Alcott, Charlotte Perkins Gilman and Stephen Crane will be explored critically from both literary and cultural perspectives.

As we examine different expressions of American Romanticism, especially the Gothic, American Realism and American Naturalism, students will be familiarized with the three major literary periods of the 19th century and will be able to apply their analytical skills in studying different narrative techniques and styles. Furthermore, this class will offer insights into the cultural and historical contexts of the respective stories, which will be analysed with a particular focus on discourses of race, ethnicity, class, gender, sexuality, and nationality.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in class, regular reading, short written assignments; *Seminar*: the above, plus oral exam or term paper.

050 723

African-American Literature and Culture: A Survey, 5 CP

do 10-12

GABF 04/614

Steinhoff

This course offers students a survey of African-American literature from the 18th to the 21st century. We will deal with a range of genres and texts, including poetry, fiction, autobiography, and non-fictional essays. Moreover, we will explore cultural discourses and media forms beyond literature, such as music, film, political speeches and activism. Topics that will be covered include slavery, abolition and racial segregation, the Great Migration and the Harlem Renaissance, civil rights and black power, black feminism and black lives matter. Due to its survey character, the seminar addresses particularly those students who are looking for an introduction to the topic. In addition, the course is designed to acquaint students with critical race theory and it will help students practice their abilities in critical reading and writing.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in class, regular reading/viewing, short written assignments/study group; *Seminar*: the above, plus final (written) exam or term paper.

Übungen

050 726

William Faulkner's *Absalom, Absalom!*, 3 CP

2 st. di 8.30-10

GABF 04/253

Pitetti

William Faulkner's ninth novel, *Absalom, Absalom!*, has been described as the closest any American modernist came to equaling the accomplishment of James Joyce's *Ulysses* – that is, to writing a truly monumental modernist novel, one that pushes the English language to new limits in order to explore the historical and psychological depths of a specific place and time. For Faulkner, the place is the American South and the time is the troubled span leading up to and following the American Civil War. In the story of Thomas Stupen's rise to power as a plantation owner, of the decay and fall of his family, and of the long shadow that he casts over the generations of Southerners to follow, Faulkner offers a sweeping and incisive portrait of the wounded pride, lost glory, and racist legacy that would come to dominate so much of the psychological, cultural, and social life of the South (and that continues to reverberate, with various ill effects, into our own day). At the same time, the novel is an intimate and biting study of human ambition, anger, and shame.

In this class we will read (and re-read) *Absalom, Absalom!*, supplementing close reading with discussions of various historical and cultural contexts that can help us to understand Faulkner's text (and that, in turn, Faulkner's text can help us to understand). Questions that we will explore will include the role of race in Faulkner's view of American national identity, the importance of family and shifting gender ideals in his text, and the innovations in prose style, plotting, and narrative perspective that Faulkner introduced to American fiction.

Students will need to purchase a copy of *Absalom, Absalom!* I will be using the Vintage International edition (ISBN 9780679732181), and I would suggest that you purchase this edition as well. It is a reasonably priced and high quality version of the text, and it will facilitate class discussion if we all have the same page numbers. However, if you want/need to use a different edition of the novel, that is fine. You will need this text starting at the beginning of the semester, so do not wait to purchase it! Additional texts will be distributed as PDFs in class.

Requirements: participation in class discussions, short presentation, oral exam.

Cultural Studies GB

| | | | | |
|---|---|---|--|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | | |
| Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Sie konsolidieren ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Theorien auf Teilbereiche der britischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die britische Kultur, praktizieren kulturwissenschaftliche Analyse anhand exemplarischer Themen. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte. In speziell ausgewiesenen Projektseminaren (sowie einzelnen Übungen) erhalten sie auch die Möglichkeit, Fachwissen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen bzw. Theorien und Methoden konkret anzuwenden. | | | | |
| Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der britischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung. Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft. | | | | |
| Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente | | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min) | | | | |

| |
|--|
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. |
|--|

| |
|--|
| Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol |
|--|

Vorlesungen

050 657

British Culture after 1945, 3 CP

2 st. di 14-16

online

Pankratz

Britain after 1945 went through several stages of crisis: the loss of its empire, economic problems, Margaret Thatcher's rather harsh neoliberal régime, David Cameron's policies of austerity and – recently – Brexit, Boris Johnson and COVID-19. Britain after 1945 also introduced the welfare state, affluence, youth subcultures and pop cultures. The tensions between crisis and experiment fit into the post-war world of the postmodern, where and when 'anything goes'. This does not only cover new approaches in architecture, the arts and literature. It also denotes new ways of thinking about society and culture developed by theorists such as Jacques Derrida, Jean Baudrillard, Judith Butler, Homi Bhabha and Jean-Francois Lyotard, who emphasised the breaking up of binaries and states of oscillation between self and Other, local and global, reality and representation.

The aim of the lecture course is to give a survey of British post-war culture and its different stages of post-modernisms – from the beginnings of the affluent society up to COVID-19. There will be no grand narratives, but fragmented bits and pieces shedding light on cultural phenomena such as magic realism and meta-historic novels, Beatlemania, James Bond and the royal family.

This will be an asynchronous online course, credited on a pass/fail basis. The weekly units will contain pre-recorded Power Point Presentations and quizzes. There will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes plus one written contribution on Moodle.

Seminare

050 731

Schools, 5 CP

2 st. mo 14-16

GB 6/137

Pankratz

Nowadays, schools are a necessary evil. Everyone is supposed to attend school, to get assessed and to obtain certificates. Naturally. Obligatory schooling, however, only came about at the end of the 19th century. Before that, going to school was a privilege connected with class, gender and ethnicity. Similarly, the quality of schools also varied, depending on one's financial means. Parallel to the demands for schools for everyone, people debated the best ways of teaching and the most apt and useful topics to be taught. Should pupils learn about "facts, facts, facts", as Mr Gradgrind recommends in Charles Dickens's *Hard Times* or should they be taught to become rounded personalities and good patriots as in Thomas Hughes's *Tom Brown's Schooldays*?

The seminar will reconstruct the history of British schools and the school system from the 19th century until today. The corpus of texts will cover some classics, like *Tom Brown's Schooldays*, J.K. Rowling's *Harry Potter* series or Enid Blyton's *St Clare's* series, and some recent television series like *Big School*. Why do public schools still play a central part in the cultural imaginary? Which teaching methods are applied and why? What are the explicit and implicit functions of school? Which inferences can one make about culture at large?

At the time of writing, the format of the seminar is still open. Whether live in a seminar room or online, the course will contain E-Learning elements and material imported on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: all participants will have to make regular written contributions on the Moodle discussion board and to participate in a project group. *Seminar*: the above plus a seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 732

Restoration Readings, 5 CP

2 st. di 10-12

Raumangabe folgt

Pankratz

The times between the Restoration of the monarchy in 1660 and the death of the last Stuart ruler in 1714 saw many profound changes. Power gradually shifted from the monarch to Parliament; science and empiricism nudged God from the absolute centre of things; money and wealth challenged heredity. The development towards what we nowadays would consider a 'modern' state did not go smoothly, though. There is a to and fro between old and new. Hence, the Restoration period is full of crises, conflicts and paradoxes. Sometimes the

people seem like our near contemporaries and sometimes like quaint bewigged figures from a very distant time.

In this seminar, students will reconstruct the most important facets of Restoration culture and its "structure of feeling" (Williams 69), by applying neo-historical readings to a broad range of texts "from poems to buildings and dress fashions" (Williams 70). The aim will be to practise the methodologies of a historiographic approach in Cultural Studies and to get to know some intriguing Restoration texts from Thomas Hobbes's *The Leviathan* to William Congreve's *The Way of the World*. The texts will be made available on Moodle.

N.B.: the willingness to engage with a broad spectrum of difficult texts is taken for granted in this course.

At the time of writing, the format of the seminar is still open. Whether live in a seminar room or online, the course will contain E-Learning elements and material imported on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: all participants will have to make regular written contributions on the Moodle discussion board and to participate in a project group; *Seminar*: the above plus a seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

Übungen

050 717

Life Writing: Narratives of Refugee Experience, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 30

Dow

This course is designed primarily as a writing course around the individual narratives of the refugee experience. It draws on existing styles of 'Life Writing' in Literary Studies / Social Sciences in English, together with the real-life stories of local refugees and is part of the UNIC project (together with University of Liège). There should be networking outside of class with individuals and organisations involved in integration, both in RUB and beyond.

Assessment/requirements: a presentation & (extensive) writing, including: blog (forum) postings and a final, longer 'life story'.

050 737

Cricket and Revolution: CLR James, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/614

Berg

This course offers the opportunity to study the texts and the work of an intellectual, activist, sport journalist, historian, and novelist, who played an important role in a number of political movements – for example, Pan-Africanism, Decolonisation, Communism. Discussing CLR James's output and ideas provides us with specific perspectives on various social and cultural struggles of the 20th century, especially those fought in what some refer to as the Atlantic world. We will focus on his writing in which he reflected also on the situation of people of colour in different parts of the world (James lived in and wrote about the Caribbean, North America, Europe, and Africa). Taking James as an example, we will also discuss the merits and limits of a biographical approach to historiography.

Assessment/requirements: active participation, group project (oral) or essay.

Cultural Studies US

| | | | | |
|--|---|---|--|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | | |
| Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen geben. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Kulturtheorien auf begrenzte Teilbereiche der amerikanischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über größere Bereiche der amerikanischen Kultur, bilden grundlegende kulturwissenschaftliche Fähigkeiten aus und lernen diese auf exemplarische Themen anzuwenden. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte. | | | | |
| Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der American Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung (z.B. Stadtforschung oder Intersektionalität). Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft. | | | | |
| Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente | | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min) | | | | |
| Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. | | | | |
| Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol | | | | |

Vorlesungen

050 646

American Literature and Culture after World War II, 2,3 CP

asynchron

online

Steinhoff

This lecture course introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture after World War II. References to other art forms are meant to broaden the general perspective. Literary periods and movements like the Beat Generation, the Black Arts Movement, New Journalism, or Postmodernism will be covered and connected with the general trends of US post-war culture and society, the Civil Rights Movement, activism against the war in Vietnam, feminism, and other developments.

This is the third part of a three-part lecture series – yet each part can be attended separately.

Texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: regular viewing of the online lectures, regular reading, written test.

Seminare

050 721

The 1960s, 5 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/413

Müller, M.

The 1960s are remembered as the decade of hippiedom, youth rebellion and Charles Manson. Yet politically and socially they were also characterized by the Vietnam War, the Civil Rights Movement and Cold War politics. In this class we will explore this contradictory and fascinating time in US history by studying a variety of non-fictional and fictional texts ranging from cultural history readers to song lyrics. We will, of course, also listen to some music from the era.

Please read Kurt Vonnegut's *Slaughterhouse Five* as preparation for the course. Additional materials will be uploaded on Moodle.

Assessment/requirements: assignments, active participation, presentation, term paper or exam.

050 723

African-American Literature and Culture: A Survey, 5 CP

do 10-12

GABF 04/614

Steinhoff

This course offers students a survey of African-American literature from the 18th to the 21st century. We will deal with a range of genres and texts, including poetry, fiction, autobiography, and non-fictional essays. Moreover, we will explore cultural discourses and media forms beyond literature, such as music, film, political speeches and activism. Topics that will be covered include slavery, abolition and racial segregation, the Great Migration and the Harlem Renaissance, civil rights and black power, black feminism and black lives matter. Due to its survey character, the seminar addresses particularly those students who are looking for an introduction to the topic. In addition, the course is designed to acquaint students with critical race theory and it will help students practice their abilities in critical reading and writing.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in class, regular reading/viewing, short written assignments/study group; *Seminar*: the above, plus final (written) exam or term paper.

Übungen

050 742

American Musical Styles, 3 CP

2 st. do 10-12

Raumangabe folgt

Müller, M.

In this course we will not only explore American music from old-timey Appalachian mountain music over American classical music to hip hop and beyond, but we will also study this music in its social and cultural context by reading a variety of theoretical texts (such as excerpts from Ellen Koskoff's *Music Cultures in the United States* and Judith Tick's *Music in the U.S.A.: A Documentary Companion*) on the development of genuinely American music. Please note: while the theoretical framework for the course will be set by secondary texts provided on Moodle, course participants will get to choose the performers/bands who are actually studied in the course of the semester. This class is definitely aimed at students willing to provide active and lively input into the course.

Assessment/requirements: assignments, active participation, presentation, final test.

Fremdsprachenausbildung

| | | | |
|---|--------------------------------------|---|--|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung | Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS | Selbststudium: ca. 184 Std. | Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30 |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium | | | |
| Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie perfektionieren und professionalisieren ihren englischen Sprachgebrauch in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Übersetzen. | | | |
| Inhalte: Die Studierenden entwickeln ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit akademischem Schwerpunkt) oder im Bereich der berufsbezogenen Kommunikation (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit berufsbezogenem Schwerpunkt). Sie verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung „Grammar“). Letzteres umfasst neben der Entwicklung der theoretischen Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik auch die Entwicklung von pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren. Die Studierenden lernen (bei Wahl der Veranstaltung „Translation“) anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; hierbei werden verschiedene fachwissenschaftliche Übersetzungsschwerpunkte angeboten, wie z.B. das Übersetzen literaturwissenschaftlicher, wirtschaftsbezogener oder kulturwissenschaftlicher Texte; darüber hinaus reflektieren die Studierenden verschiedene Formen der textlichen Übertragung, von der klassischen Übersetzung hin zur Sprachmittlung. | | | |
| Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; E-Learning-Elemente. | | | |
| Prüfungsformen: keine zentrale Modulprüfung, sondern verschiedene Studienleistungen wie schriftliche und mündliche Arbeitsaufgaben, Projektarbeiten, Präsentationen und Tests (im Sinne des Continuous Assessment). | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit, Erbringung der Studienleistungen. | | | |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Note des Moduls geht nicht in die Fach-/Endnote ein. | | | |
| Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Claus-Ulrich Viol | | | |

050 760

Communication MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16

GABF 04/252

Dow

This course largely focuses on giving presentations, but will inevitably involve background reading, discussion and note-taking as part of your academic communication skills. Feedback from tutor and peers is designed to help participants 'find their voice' in an academic context.

Assessment/requirements: active participation across the module and one 10-15-minute, individual formal presentation, followed by a Q&A session and group feedback (e.g. audio PowerPoint).

Gruppe B: 2 st. di 14-16

GABF 04/253

Flaake

In this course, we will try to (further) improve your oral communication skills with a particular focus on classroom communication. We will look at relevant communication models and reflect on central issues in the (EFL) classroom (i.e. classroom management in general, teacher-student relationship, teacher-student talking time, the teacher's use of language, etc.).

This course banks on the assumption that you will engage actively in class and be willing to put the acquired knowledge to use in various activities.

Assessment/requirements: active participation, in-class presentation/micro-teaching, peer feedback.

Gruppe C: 2 st. mi 14-16

GABF 04/252

Kaul

In this course we will have a closer look at the dynamics of classroom communication. We will analyse several communication models and apply them to typical situations in the EFL classroom. Topics will include (corrective) feedback, teacher/student talking time, the teacher's use of language, body language, cooperative learning, seating arrangements, discipline issues, classroom management, etc.

Assessment/requirements: active participation, presentation/micro-teaching, short written assignments.

050 761

Grammar MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

GB 6/131

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar, especially tense, aspect, voice and modality. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation (with a focus on differences between British and American English).

Assessment/requirements: homework and final test.

Gruppe B: 2 st. di 8.30-10

GABF 04/614

Ottlinger

After a general and extensive revision of all possible aspects of English grammar, this course will provide systematic and intensive practice in various select problem areas other than those tested in Grammar BM and Grammar AM. Class work will consist of in-depth discussion of a myriad of exercise types including error detection and correction as well as the analysis of grammatical phenomena in texts.

Assessment/requirements: regular preparation of exercise materials, active class participation, written end-of-term test.

050 762

Translation MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 16-18

GABF 04/613

Dow

Translation across a variety of fields and text types will be undertaken. 'General' translation texts will be supplemented by texts from the semi-specialised fields of Literature, Linguistics, Science & Technology, Social Science, and Business (see CIOL exams). In addition, each session will introduce one aspect of the wider theoretical background to Translation Studies.

Assessment/requirements: three shorter (online) assignments and one longer (exam) assignment.

Gruppe B: 2 st. di 12-14

GABF 04/252

Smith

This class will focus on a variety of texts from business and commerce. An interest in English for Specific Purposes and a general grasp of business issues is desirable. Texts will be distributed via Moodle and in class throughout the semester.

Assessment/requirements: final translation assignment.

Examensmodul

| | | | |
|--|------------------------------|---|--|
| Workload/Credits 1-Fach-M.A.: 15 CP 2-Fach-M.A.: 10 CP | Semester: 3.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Kolloquium (in Ausnahmefällen Seminar) + Kompetenzprüfung(en) | Kontaktzeit: 2 SWS | Selbststudium: 1-Fach-M.A.: ca. 415 Std. 2-Fach-M.A.: ca. 269 Std. | Geplante Gruppengröße: je Kolloquium ca. 20-30 |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; Kolloquium: Abschluss von mindestens drei M.A.-Modulen als Basis der behandelten Inhalte; Prüfungen im 1-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 70 CP im Studienfach (einschließlich des Ergänzungsbereichs); Prüfung im 2-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 35 CP im Studienfach | | | |
| Lernergebnisse: Studierende entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Prüfungsplanung, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung bezogen auf die einzelnen Prüfungsteile: mündliche Prüfung, Klausur, M.A.-Arbeit. Mit dem Ablegen der Prüfung(en) im Examensmodul erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Fertigkeiten sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den schriftlichen und mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen. | | | |
| Lehrformen im Kolloquium: Seminarvortrag und -diskussion; <i>mock exams</i> , Feedback | | | |
| Prüfungsformen: 1-Fach-M.A.: vierstündige Klausur (5 CP) und 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete 2-Fach-M.A.: 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete Die mündliche Kompetenzprüfung des Examensmoduls wird zu mind. 50% in englischer Sprache durchgeführt. Die vierstündige Klausur besteht aus einem ca. dreistündigen englischen Essay und einer einstündigen Übersetzung (Deutsch-Englisch) | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Absolvierung der studienbegleitenden Leistungen im Kolloquium; Bestehen der Prüfung(en) | | | |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: 1-Fach-M.A.: Die Note des Examensmoduls geht zu 65% in die Fachnote ein. 2-Fach-M.A.: Die Note des Examensmoduls geht zu 60% in die Fachnote ein. | | | |
| Modulbeauftragte: Dr. Claus-Ulrich Viol sowie alle HochschullehrerInnen des Englischen Seminars | | | |

Sonstige Informationen: Um ein hohes Maß an Studierbarkeit zu garantieren, kann ein Examenskolloquium in Einzelfällen durch Belegung eines weiteren M.A.-Seminars bei der/dem PrüferIn ersetzt werden. Zwar werden Examenskolloquien jedes Semester angeboten, jedoch nicht von allen PrüferInnen. Um zu vermeiden, dass Studierende ihr Studium aus diesem Grunde verlängern müssen oder ein Examenskolloquium bei einer Person belegen müssen, die sie nicht prüfen wird, kann ein zusätzliches Seminar bei dem/der PrüferIn der Wahl belegt werden, wobei die Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sich an den Erfordernissen der vorzubereitenden Prüfung orientiert bzw. die hier für das Examenskolloquium angegebenen Prüfungsformen zugrundegelegt werden.

Forschungsmodul Englische Literatur

| | | | |
|--|--|---|---|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP) | Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS) | Selbststudium: 180-210 Std. | Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300 |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Englische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul | | | |
| Lernergebnisse: Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur. | | | |
| Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literaturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literaturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation. | | | |
| Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen). | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | |

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Burkhard Niederhoff, Prof. Dr. Roland Weidle

Forschungsmodul Amerikanistik

| | | | |
|---|--|---|---|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP) | Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS) | Selbststudium: 180-210 Std. | Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300 |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies US“ oder „Amerikanische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul | | | |
| Lernergebnisse: Im Forschungsmodul gewinnen die Studierenden tieferen Einblick in die amerikanistische Forschung. Sie setzen sich intensiv mit neuen Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in autonomen Forschungsprojekten an. Diese können individuell bzw. in Kooperation mit anderen Studierenden durchgeführt werden und integraler Teil eines übergreifenden Forschungsvorhabens sein oder der wissenschaftlichen Erkundung eigener Interessen dienen. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren. Durch den Besuch einer weiteren Veranstaltung (Vorlesung oder Übung) in der Anglistik oder einem anderen Fach erwerben die Studierenden gezielt Kompetenzen und Kenntnisse, die weiterer Projektarbeit dienlich sind bzw. sie erweitern im Selbststudium bei intensiver Konsultation entsprechende Kompetenzen und Kenntnisse (<i>independent studies</i>). | | | |
| Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation. | | | |
| Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen). | | | |

| |
|--|
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen |
| Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. |
| Modulbeauftragte: Prof. Dr. Kornelia Freitag |

050 775

Forschungsseminar:

Hipsters and Beyond: Hipness, Creativity, and Authenticity 5 CP

2 st. mi 10-12

GABF 04/614

Steinhoff

Part I: introductory sessions mi-10-12 & afternoon lecture series (exact dates will be announced) & Part II: Blockseminar in January

Hipster! In contemporary 21st-century American culture the attachment of this label to a person, place, or any kind of cultural object, can function as a signifier of appreciation and trendiness or as an expression of disdain and criticism. Hipsters have commonly been associated with irony, whiteness, vintage fashion styles, indie music and film, artisanal and organic food trends, and urban gentrification. Moreover, as a subculture, they have often been accused of 'selling out', pretending to be 'authentic' and 'individualistic', though they are not. In turn, not only has hipster culture diversified as 'blipsters' (black hipsters') and 'mipsters' (Muslim hipsters) have entered the cultural scene, but cultural trends and lifestyles associated with hipster culture, such as minimalism, tiny houses, or veganism, have increasingly become visible in wider American popular culture, where they have been heralded as expressions of a new sincerity and an effort to live more sustainable lives.

This research seminar is dedicated to the exploration of the hipster as cultural signifier and the cultural discourses and developments that have been linked to this term. After tracing the genealogy of the concept, which first emerged in the context of 1940s black jazz culture, and its subsequent appropriation by white bohemian and Beat culture in the 1950s, the main part of this seminar will focus on the exploration of the contemporary meanings and discourses of 'hipster' and 'hipster culture' in the 21st century. As we critically explore the hipster (post-)subculture in terms of its politics of race, class, gender, sexuality, age, and nationality, we will deal with such contemporary cultural phenomena as gentrification,

globalization, environmental sustainability, commodification, and the prevalence of discourses of creativity, sincerity and authenticity that mark contemporary American culture.

Please note: This seminar is organized as a research seminar. Students interested in this class should be highly motivated to conduct their own small research projects on contemporary hipster culture and present them in the context of a small online conference. The first weeks of the semester will be organized in weekly sessions that introduce students to key developments, debates and theories on 'hipsters and beyond'. This will happen in form of a number of seminar meetings (mi. 10-12) as well as in form of the attendance of an online lecture series on transnational hipster culture (approx. 4 afternoon/evening dates throughout the semester), in which scholars who are experts in the field of hipster culture and beyond will introduce and discuss their own research. In the second part of the semester students are asked to conduct and organize their own research (assisted by regular consultations with the lecturer). The results of these projects will be presented in the context of a small digital student conference in January (Blockseminar). The exact dates for this event will be communicated at the beginning of the semester.

Assessment/requirements: active participation, regular preparation (reading/viewing), short written assignment, research project & presentation (online conference).

Forschungsmodul Linguistik

| | | | |
|---|--|---|--|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung (jeweils 3 CP) | Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS) | Selbststudium: 180-210 Std. | Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Linguistik“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul | | | |
| Lernergebnisse: In einem eigens konzipierten Forschungsseminar vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eigene autonome Forschungsfragen zu erarbeiten. Sie beziehen sich dabei auf aktuelle Forschungsrichtungen und vertiefen ihre Kenntnisse insbesondere in den Bereichen Soziolinguistik, Mehrsprachigkeit, Variationslinguistik, Diskurs- und Konversationsanalyse. Die Studierenden setzen sich intensiv mit den neuesten Forschungsergebnissen, Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in den sich aus ihren Forschungsfragen ergebenden Projekten an, die individuell, in Kooperation mit anderen Studierenden, oder als integraler Teil eines übergreifenden Forschungsprojekts durchgeführt werden können. Die veranstaltungsungebundenen Selbststudienanteile befähigen die Studierenden ihr Forschungsprojekt detailliert zu planen und die zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage notwendigen Schritte zu identifizieren und durchzuführen. Die Studierenden präzisieren dabei ihre Kenntnisse hinsichtlich der Erhebung der notwendigen Daten (z.B. Audioaufnahmen oder Interviews), deren angemessener Aufbereitung (z.B. durch Transkription) und der Datenanalyse. Alternativ erweitern und konsolidieren die Studierenden in einer Übung ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Linguistik und verfeinern eine Reihe von Techniken und Methoden der linguistischen Analyse. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren. | | | |
| Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung einer persönlichen Forschungsfrage in exemplarischen Forschungsgebieten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen; die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen sprachwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller sprachwissenschaftlicher Methoden; sowie die Ausarbeitung der Projektergebnisse für Vorträge oder Publikationen. | | | |

Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); *independent studies* (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).

Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christiane Meierkord

Forschungsmodul Cultural Studies GB

| | | | | |
|---|--|---|---|-------------------------------|
| Workload/Credits 240 Std. / 8 CP | Semester: 1.-4. | Häufigkeit des Angebots: jedes Semester | | Dauer: 1-2 Semester |
| Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP) | Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS) | Selbststudium: 180-210 Std. | Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300 | |
| Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies GB“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul | | | | |
| Lernergebnisse: Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der britischen Kultur. | | | | |
| Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation. | | | | |
| Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen). | | | | |
| Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars. | | | | |

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Anette Pankratz

Studienschwerpunkt "Shakespeare Studies: Early English Literature and Culture"

050 624 (Vorlesung)

Readings of Selected Early Modern Poems, 3 CP

2 st. do 10-12

online

Weidle

In this lecture I will discuss a selection of poems which I believe to be representative of the stylistic, thematic and generic variety of early modern English poetry. Each week I will focus on one or more poems from a particular genre, mode or author and discuss their main themes, stylistic devices and narrative setup. This will be done in a more or less close reading fashion, highlighting specific devices, strategies and phrases.

All the poems will be made available on Moodle.

As the lecture will allow and encourage interaction between students and lecturer I strongly advise each student to read and prepare the poem(s) for each session so as to be able to make the most of these interactive elements. At the time of writing this commentary it is very likely that this lecture will be taught as a live (synchronous) online course.

Assessment/requirements: regular and active participation, preparation of poems, (online) test (extended version for Master students).

050 707 (Seminar)

Shakespeare and Politics, 5 CP

2 st. di 10-12

Weidle

All of Shakespeare's plays are political because they are "concerned with the form, organization, and administration of a state, and with the regulation of its relations with other states" (*OED* "political" A.1.a.) or they include figures who "belong[...] to or form[...] part of a civil administration, esp. as opposed to a military one" (ib. A.1.b.) or who are "[i]nvolved, employed, or interested in politics" (ib. A.3.) or because they relate to or are concerned "with public life and affairs as involving questions of authority and government" (ib. A.5.). In this course we will therefore understand politics primarily as pertaining to the art of government and governing.

We will address the subject on two levels: apart from looking at the relevance of politics *in* Shakespeare, we will also consider politics *with* Shakespeare. While the first perspective deals with the events, themes and mechanisms of politics and power that are referred to and

negotiated in the plays (we will address, among others, different notions of kingship, power and rule, the concept of 'just war', and the relationship between ethics and politics), the latter focus will be on how Shakespeare's works have been employed (by way of interpretation, staging, or appropriation) to make political statements.

We will focus on three plays, the two parts of *Henry IV* and *The Tempest*, as well as selected adaptations (to be announced and provided at a later stage). Please make sure to have read *The First Part of Henry IV* by the first session. I recommend any of the established annotated scholarly editions (Arden, Cambridge, Oxford, Norton, Folger). Please do *not* use editions from the internet, school editions or editions without a critical apparatus.

The course is also intended to prepare students for the autumn conference "Shakespeare and Politics" in Weimar from 12 to 14 November 2021 hosted by the German Shakespeare Society ("Deutsche Shakespeare-Gesellschaft"). The conference will be open to the participants of the course (more information and details at a later point).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, preparation of the texts for each session, part of a presentation group; *Seminar*: active participation, preparation of the texts for each session, term paper of 15 pages to be handed in by 31 March 2022.